

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> . . . . .	11
1.1	Grundlegende Überlegungen zu Methoden in der schulischen Erziehungshilfe . . . . .	11
1.2	Methoden in der schulischen Erziehungshilfe im Spannungsfeld . .	11
1.3	Konsequenzen für die Ausführungen in diesem Band . . . . .	13
1.4	Charakterisierung der Methoden . . . . .	14
1.5	Das Inhaltsangebot dieses Buches . . . . .	15
1.6	Ziele dieses Buches . . . . .	17
<b>2</b>	<b>Verhaltensstörungen und ihr Umfeld</b> <i>Wie man sich die Entstehung von Verhaltensstörungen erklären kann</i> . . . . .	19
2.1	Definitionsprobleme . . . . .	19
2.2	Theoretische Zugänge . . . . .	21
2.2.1	Verhaltensstörung als Pathologie der Person . . . . .	22
2.2.2	Verhaltensstörung als sozio-kulturelle Abweichung . . . . .	23
2.2.3	Verhaltensstörung als Ergebnis der Entfremdung von sich selbst . . . . .	27
2.2.4	Perspektivenvergleich . . . . .	29
2.3	Resümee . . . . .	32
<b>3</b>	<b>Verhaltensmodifikation</b> <i>Wie Schüler lernen können, sich anders zu verhalten</i> . . . . .	33
3.1	Einleitung . . . . .	33
3.2	Konzept . . . . .	33
3.2.1	Die Funktionale Verhaltensanalyse . . . . .	37
3.3	Interventionen . . . . .	39
3.3.1	Verhaltensdiagnostik . . . . .	39
3.3.2	Erhöhung erwünschten Verhaltens – positive Verstärkung . .	43
3.3.3	Weitere Möglichkeiten, Verhalten zu ändern . . . . .	57
3.4	Schulische Umsetzungen . . . . .	59
3.5	Empirische Fundierungen . . . . .	64
3.6	Kritische Würdigung . . . . .	65
	<i>Was Sie tun können</i> . . . . .	66
<b>4</b>	<b>Kognitive Verhaltensmodifikation</b> <i>Wie Schüler lernen können, anders zu denken</i> . . . . .	68
4.1	Einleitung . . . . .	68
4.2	Konzept . . . . .	69

4.3	Interventionen . . . . .	71
4.3.1	Selbstkontrolltraining . . . . .	71
4.3.2	Selbstinstruktionstraining . . . . .	76
4.4	Schulische Umsetzungen . . . . .	79
4.4.1	Selbstgespräche führen . . . . .	79
4.4.2	Selbstaufzeichnungen durchführen . . . . .	80
4.4.3	Sich selbst bewerten . . . . .	81
4.4.4	Die notwendigen Denkschritte lernen . . . . .	81
4.4.5	Resümee . . . . .	83
4.5	Empirische Fundierungen . . . . .	84
4.6	Kritische Würdigung . . . . .	85
	<i>Was Sie tun können</i> . . . . .	86
<b>5</b>	<b>Rational-emotive (Verhaltens-)Therapie und Erziehung</b>	
	<i>Wie Schüler lernen können, weniger irrational zu denken</i> . . . . .	89
5.1	Einleitung . . . . .	89
5.2	Konzept . . . . .	90
5.2.1	Die rational-emotive Grundgleichung . . . . .	92
5.2.2	Typische zwanghafte Grundhaltungen und irrationale Einstellungen . . . . .	93
5.3	Interventionen . . . . .	95
5.4	Schulische Umsetzungen . . . . .	97
5.4.1	Überblick über ein REE-Curriculum . . . . .	98
5.4.2	Hinweis auf Beispielplanungen . . . . .	100
5.5	Empirische Fundierungen . . . . .	101
5.6	Kritische Würdigung . . . . .	102
	<i>Was Sie tun können</i> . . . . .	103
<b>6</b>	<b>Steigerung von Resilienz</b>	
	<i>Wie Schülern Stärken vermittelt werden können</i> . . . . .	105
6.1	Einleitung . . . . .	105
6.2	Konzept . . . . .	105
6.3	Interventionen . . . . .	111
6.4	Schulische Umsetzungen . . . . .	112
6.4.1	Das Trainingsprogramm „Enhancing Resilience in Children“ . . . . .	113
6.4.2	Training zur Erhöhung kognitiver Ressourcen nach Grünke (2002) und Julius und Goetze (1998) . . . . .	114
6.5	Empirische Fundierungen . . . . .	117
6.6	Kritische Würdigung . . . . .	118
	<i>Was Sie tun können</i> . . . . .	119

<b>7</b>	<b>Realitätstherapie</b>	
	<i>Wie Schüler lernen können, verantwortlich zu handeln</i>	121
7.1	Einleitung	121
7.2	Konzept	121
7.3	Interventionen	122
7.4	Schulische Umsetzungen	125
	7.4.1 Die Klassenversammlung („classroom meeting“)	126
	7.4.2 Konfliktgespräche	127
	7.4.3 Fragenkatalog zum realitätstherapeutischen Ansatz	128
	7.4.4 Demonstration einer Umsetzung	129
7.5	Empirische Fundierungen	130
7.6	Kritische Würdigung	132
	<i>Was Sie tun können</i>	133
<b>8</b>	<b>Die Lehrer-Schüler-Konferenz nach Thomas Gordon</b>	
	<i>Wie sich Schüler in der Klasse verstanden fühlen können</i>	134
8.1	Einleitung	134
8.2	Konzept	134
	8.2.1 Die Humanistische Psychologie als Basis	134
	8.2.2 Übertragung auf ein personenzentriertes Lernen	135
	8.2.3 Der Ansatz der Lehrer-Schüler-Konferenz	136
8.3	Interventionen	137
	8.3.1 Schüler-Problembesitz	137
	8.3.2 Lehrer-Problembesitz	138
	8.3.3 Schüler-Lehrer-Problembesitz	140
8.4	Schulische Umsetzungen	144
	8.4.1 Schüler-Problembesitz	144
	8.4.2 Lehrer-Problembesitz	147
	8.4.3 Der Lösungsansatz „ohne Verlierer“	149
	8.4.4 Resümee	153
8.5	Empirische Fundierungen	154
8.6	Kritische Würdigung	157
	<i>Was Sie tun können</i>	158
<b>9</b>	<b>Spieltherapie</b>	
	<i>Wie Kinder ihre Probleme spielend lösen können</i>	159
9.1	Einleitung	159
9.2	Konzept	159
	9.2.1 Spielmerkmale	159
	9.2.2 Das Spiel von Kindern mit Verhaltensstörungen	161
	9.2.3 Begriff der Spieltherapie	163
	9.2.4 Grundlagen des personenzentrierten Ansatzes	164

9.3	Interventionen . . . . .	166
9.3.1	Rahmenbedingungen . . . . .	166
9.3.2	Therapeutische Kommunikationen . . . . .	167
9.3.3	Grenzsetzungen . . . . .	168
9.3.4	Medien und Materialien . . . . .	169
9.4	Schulische Umsetzungen . . . . .	169
9.4.1	Spielgruppenprojekte im schulischen Rahmen . . . . .	170
9.4.2	Die Arbeit mit Sandkästen im Klassenraum . . . . .	172
9.4.3	Spieltherapeutisch orientierte Schülertutorenprogramme . . . . .	173
9.5	Empirische Fundierungen . . . . .	175
9.6	Kritische Würdigung . . . . .	178
	<i>Was Sie tun können</i> . . . . .	179
<b>10</b>	<b>Life-Space-Crisis-Intervention</b>	
	<i>Wie man Schülerproblemen auf den Grund kommen kann</i> . . . . .	181
10.1	Einleitung . . . . .	181
10.2	Konzept . . . . .	182
10.3	Interventionen . . . . .	185
10.4	Schulische Umsetzungen . . . . .	194
10.5	Empirische Fundierungen . . . . .	196
10.6	Kritische Würdigung . . . . .	198
	<i>Was Sie tun können</i> . . . . .	200
<b>11</b>	<b>Entspannung und Meditation</b>	
	<i>Wie Schüler lernen können, Kontakt zu ihrem Körper zu finden und sich selbst zu beruhigen</i> . . . . .	202
11.1	Einleitung . . . . .	202
11.2	Konzept . . . . .	203
11.3	Interventionen . . . . .	206
11.3.1	Progressive Muskelentspannung . . . . .	206
11.3.2	Biofeedbacktraining . . . . .	207
11.3.3	Autogenes Training . . . . .	207
11.3.4	Geleitetes Bilderleben (Traumreisen, „guided imagery“) . . . . .	207
11.3.5	Meditation und Yoga . . . . .	208
11.4	Schulische Umsetzungen . . . . .	209
11.5	Empirische Fundierungen . . . . .	211
11.6	Kritische Würdigung . . . . .	214
	<i>Was Sie tun können</i> . . . . .	215
<b>12</b>	<b>Der Umgang mit beruflich bedingtem Stress in der schulischen Erziehungshilfe</b>	
	<i>Wie man im Beruf Burnout vermeiden kann</i> . . . . .	217

**Literatur** . . . . . 222

**Sachwortregister** . . . . . 229

**Personenregister** . . . . . 233